

Projekt- und Begegnungsreise nach Ecuador

Von Samstag, 29. Juli 2017 bis Sonntag 13. August 2017, Option Verlängerung an der Küste bis 20. August 2017

Ecuador ist ein faszinierendes Land: Ein Land mit fast allen Klimazonen, Küste, Andenhochland, Nebelwald und dem riesigen Amazonasgebiet.

Sie erfahren mehr über die Kultur der indigenen Bevölkerung, spüren die heißen Vulkan-Quellen, fahren in das Amazonas-Gebiet und erleben dort am Vorläufer des Río Napo die Natur in ihrer Fülle und Vielfalt. Im Nebelwald lernen Sie eine unglaubliche Vegetation kennen und lassen sich von den Kindern aus SALEM-Ecuador an die Hand nehmen. Gemeinsam mit ihnen sehen Sie ihr kleines Dorf aus Kindersicht. Die Teilhabe an den Leben und an der Kultur der Menschen denen wir begegnen, und sei es auch nur für den kurzen Augenblick unsres Besuchs, ist ein Ziel unsrer Reise.

Wer nach diesen zwei Wochen noch in den Genuss kommen möchte, die Küste des Pazifiks und den Nationalpark "Machalilla" in Ecuador zu erleben, der hat mit uns die Möglichkeit, die Reise um eine Woche zu verlängern. Dort steht es jedem frei, die Küstenregion aktiv oder ganz entspannt kennenzulernen: endloser Strand, der noch nicht verbaut ist, Walbeobachtung, Wanderung durch das Naturschutzgebiet und Ausflüge. In der Verlängerungswoche haben Sie die Möglichkeit, mit uns oder alleine Dinge zu erleben oder zu bestaunen.

Kommen Sie mit? Eine baldige Anmeldung ist sehr zu empfehlen, da bei der letzten Reise alle Plätze sehr schnell ausgebucht waren.

Bei Fragen zu Details geben wir gerne Auskunft: info@tugende.org.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Viele Grüße und bis bald,

Ihr Tugende Team

Geplanter Reiseverlauf:

Samstag, 29. Juli 2017

Anreise. Flug mit Lufthansa um 11:45 Uhr ab Frankfurt, Zubringer ab Wien um 09:10 Uhr. (Entweder auch am Ende der Reise Weiterreise nach Wien angeben, oder hier auch weglassen) Treffpunkt ist jeweils 3 Std. vorher am Flughafen am Schalter der Airline. Ankunft in Panama City um 16:40 Uhr. Weiterflug um 18:41 Uhr und Ankunft in Quito um 20:45 Uhr. Die Fahrt zur Unterkunft (voraussichtlich Pension Casa Helbling) in Quitos Neustadt dauert ca. 1 Stunde.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 30. Juli 2017

Quito. Nach einem gemütlichen Frühstück gibt es die Gelegenheit die Hauptstadt Quito, die mit über 2 Mio. Einwohnern für südamerikanische Verhältnisse noch sehr „beschaulich“ ist,

zu erkunden. Quito liegt auf 2.800 Meter, umgeben von hohen Bergen und Vulkanen. Trotz der Höhe herrschen, aufgrund der Nähe zum Äquator, frühlingshafte Temperaturen. Eine Erkundungstour führt durch die koloniale Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Am Nachmittag gibt es auch ausreichend Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust oder in Kleingruppen zu entdecken. Am Abend Spaziergang durch belebte und geschichtsträchtige Altstadtgassen, inkl. Möglichkeit zum Restaurantbesuch.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 31. Juli 2017

Quito. Bei guter Wetterlage Fahrt mit der Seilbahn, dem sog. „Teleférico“ auf knapp 4000 m Höhe. Von dort haben Sie einen atemberaubenden Blick über die langgezogene Hauptstadt und auf die schneebedeckten Vulkane Cotopaxi (aktiv), Cayambe und Antisana sowie die umgebende Andenlandschaft im Hintergrund.

Zurück in der Stadt geht's zum Markt „Santa Clara“: Hier können Sie eine außergewöhnliche Vielzahl von Früchten sehen und kaufen: Mangos, Papayas, Ananas, Naranjillos, Baumtomaten, Pepinos. Gelegenheit für ein Mittagessen in der Stadt. In der Nähe des Marktes Besuch eines Ladens einer ecuadorianischen Kooperative, die fair gehandelte Produkte verkauft.

Am Nachmittag Besuch der Fundación „Sol de Primavera“. In dem Haus, das mitten im Einzugsgebiet der Armenviertel liegt, finden Kinder- und Jugendliche ein sicheres Dach mit kostenlosem Essen, aber auch mit Möglichkeiten der Ausbildung und Schulbetreuung. Von der ecuadorianischen Leiterin erfahren Sie von den Nöten und Problemen der Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben.

Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 01. August 2017

Fahrt von Quito ins Amazonasgebiet. Die Fahrt geht über beeindruckende Pässe in Richtung Amazonas-Tiefland. Dabei überqueren Sie in über 4.000 m die Anden. Durch eine atemberaubende, sich verändernde Landschaft geht's weiter nach Tena und nach Puerto Barantilla. Von dort werden Sie mit dem Kanu abgeholt und legen die letzten 15 Minuten zur Unterkunft, der „Liana Lodge“, damit zurück. Die Liana Lodge liegt einmalig schön direkt am Fluss Río Ajuano, eines Nebenarms des Río Napo. Nach Bezug der Unterkünfte, können Sie beim Abendessen den Tag in Ruhe ausklingen lassen.

Hinweis: **Es gibt hier keinen Strom**; Licht nur in Form von Solarlampen und Kerzen – evtl. Handy, Foto etc. vorher aufladen.

Halbpension

Mittwoch, 02. August 2017

Amazonas. Bei einer ausgiebigen geführten Wanderung mit einem lokalen Führer durch den Regenwald, können Sie sich in die Welt des „grünen Zaubers“ entführen lassen. Es besteht, je nach Strömung, die Möglichkeit, im Fluss zu baden, der nur wenige Meter unterhalb unserer Unterkunft vorbeifließt.

Vollpension

Donnerstag, 03. August 2017

Amazonas. Besuch der Insel Anaconda im Río Ajuano. Dort bieten wir eine Führung durch die indigene Siedlung mit traditionellen landwirtschaftlichen Anbaumethoden und Sie

erfahren eine Menge über den Anbau von Kakao, Yuca (Maniok bzw. Cassava) und vielem mehr. Am Nachmittag können Sie den Fluss erkunden. Dazu werden Sie mit dem Kanu eine Strecke flussaufwärts gebracht und lassen sich von dort auf LKW-Schläuchen den Fluss herunter treiben, oder paddeln mit einem Einbaum (keine Angst, es gibt keine gefährlichen Tiere dort). Zur Sicherheit wird das Kanu immer in Ihrer Nähe bleiben.

Vollpension

Freitag, 04. August 2017

Amazonas. Besuch der Tierauffangstation „AmaZOOnico“, dabei lernen Sie die Tierwelt des Amazonasgebietes kennen, aber auch über die Gefahren durch die Wilderei. Mehr Infos gibt es hier: www.selvaviva.ec. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, z. B. Relaxen in der Hängematte, Baden, noch eine Wanderung, ganz nach Ihren Wünschen.

Vollpension

Samstag, 05. August 2017

Fahrt von Tena über die heißen Vulkanquellen von Papallacta nach Mindo. Heute ist Fahren angesagt: Es wird der Tag mit der längsten Busfahrt - etwa 7 Stunden - natürlich mit Pausen. Nach dem Frühstück geht's los: Fahrt zu den Thermalquellen von Papallacta auf ca. 3.800 m Höhe. Die Fahrzeit dorthin beträgt voraussichtlich 3 – 4 Stunden. Die heißen Quellen vulkanischen Ursprungs sind berühmt für ihre Heilwirkung und traumhaft inmitten der Hochgebirgsvegetation gelegen. Die Thermalbecken laden zum Baden ein. Die Reise führt dann weiter über Quito bis nach Mindo.

In Mindo Übernachtung in der Pension „Caskaffesu“, die sich unweit von SALEM befindet. Die Pension hat einen gemütlichen begrünten Innenhof. Der Inhaber ist ein bekannter Musiker, der auch viele Jahre mit seiner Gruppe Tribus Futuras (<https://putumayo.bandcamp.com/track/tribus-futuras-hijos-del-viento-ecuador>) in den USA gearbeitet hat.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 06. August 2017

Mindo. Am Vormittag kurzes Kennenlernen des SALEM Projektes, da am Wochenende nicht geöffnet ist. Seit vielen Jahren bietet SALEM Ecuador Kindern und Jugendlichen dieses kleinen Dorfes qualitative Nachmittagsbetreuung. Diese umfasst ein vegetarisches, ausgewogenes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe, sonderpädagogische Unterstützung v.a. durch konkretes Material (Montessori), Spiel und Sport sowie Erlernen konkreter handwerklicher Fertigkeiten. Die Kinder und Jugendlichen begleiten uns garantiert gern auf die Wanderung durch den Nebelwald zu den Wasserfällen von Mindo. Dabei Überquerung einer Schlucht mit der Seilbahn. Inmitten der Natur gemeinsames Picknick im Nebelwald. Nachmittags besteht die Möglichkeit, sich auf eigene Faust im Dorf umzuschauen.

Halbpension

Montag, 07. August 2017

Mindo. Heute können Sie vormittags die öffentliche Schule von Mindo besuchen, die Krankenstation kennenlernen und mehr über das ecuadorianische Gesundheitssystem erfahren. Essen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag. Am Nachmittag ist ein buntes Programm in SALEM angedacht und Sie werden die Möglichkeit

haben, zusammen mit den Kindern und Mitarbeitern etwas zu unternehmen, was Sie schon immer einmal machen wollten. Hierzu werden wir im Laufe der vorangegangenen Tage Ideen sammeln und mit den Projektleitern von SALEM-Ecuador, Sulema und Jonas, abstimmen.

Halbpension

Dienstag, 08. August, 2017

Mindo. Für Frühaufsteher bieten wir eine geführte vogelkundliche Wanderung. Mindo ist weltweit bekannt für seine Vielfalt an Vögeln (fast 500 Arten). Anschließend Besuch des Schmetterlinggartens. Essen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag. Bei einer kleinen Wanderung am Nachmittag (je nach Witterungslage) haben Sie einen guten Ausblick auf das kleine, aber rasant wachsende Dörfchen, das am Rande des Naturschutzgebiets Mindo-Nambillo auf etwa 1.250 m Höhe liegt. Diese Ausflüge bieten wir ggf. in Kleingruppen an. Nach Anbruch der Dunkelheit besteht die Möglichkeit, das „Concierto de las Ranas“, das Froschkonzert zu besuchen, wobei nachtaktive Frösche und Insekten zu beobachten sind.

Halbpension

Mittwoch, 09. August 2017

Mindo. Ein Tag zur freien Wahl: Wagemutige können an einer bis zu 400 m langen Seilrutsche (Flying fox bzw. zip line) über das Tal „fliegen“, Bewegungsfreudige eine Wanderung unternehmen und Ruhesuchende in SALEM entspannen. Mittagessen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag. Abschied von Mindo in einem kleinen typisch ecuadorianischen Restaurant.

Halbpension

Donnerstag, 10. August 2017,

Von Mindo nach Otavalo - Feiertag Primer Grito de la Independencia

Die Fahrt geht zunächst nach Osten zum sog. „Mitad del Mundo“ (übersetzt: Die Mitte der Welt). Das Monument markiert die historische Stelle, an der ein französischer Entdecker 1736 als erster Europäer den Äquator bestimmte. Weiterfahrt an Quito vorbei nach Nordosten bis nach Otavalo, auf ca. 2.500 m Höhe gelegen. Die Stadt ist umgeben von den drei Vulkanen Imbabura, Cotacachi und Mojanda. Unterkunft voraussichtlich im Hostal Aya Huma.

Übernachtung/Frühstück

Freitag, 11. August 2017

Kratersee Laguna Cuicocha.

Fahrt zum Kratersee Laguna Cuicocha. Sportlichen bieten wir eine mehrstündige Wanderung bis auf ca. 3.500 m an. Andere können mit dem Boot den See erkunden bzw. eine kleine Wanderung unternehmen. Am Nachmittag Besuch eines Dorfes das von der Lederverarbeitung lebt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten. Bei schlechtem Wetter gibt es Alternativen.

Übernachtung/Frühstück

Samstag, 12. August 2017

Markt von Otavalo. Die Stadt ist für ihren großen Kunsthandwerksmarkt berühmt und somit ein Must für jede/n Ecuador-Reisende/n. Klar, dass dort an diesem Tag ein besonders buntes

Treiben herrscht. Sämtliche Straßen sind mit Marktständen belebt, wo viele der indigenen Bevölkerung ihre Ware und Kunsthandwerk anbieten. Hier haben Sie die Möglichkeit, Werkstücke ganz nach individuellem Geschmack zu finden.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 13. August 2017

Fahrt nach Quito und Rückflug. Nach dem Frühstück ca. 2 stündige Fahrt zum Flughafen Quito. Abflug um 15:06 Uhr von Quito für den Teil der Gruppe, der keine Verlängerung an der Küste gebucht hat.

Verlängerungsoption: Inlandsflug von Quito nach Manta. Abflug um 17:15 Uhr Die Ankunft in Manta erfolgt um 18:05 Uhr. Für alle, die nun das Erlebnis der Pazifik-Küste vor sich haben, heißt es Abschied nehmen vom Hochland. Die Küste Ecuadors erwartet Sie mit ihrer wiederum ganz eigenen Kultur. Menschen mit einer Stimmung, die ein wenig an Afrika erinnern.

Aber auch landschaftlich wird es nun ganz anders. Und keine Angst: Der Höhenunterschied von 2.800 m in Quito zu den wenigen Meter über dem Meeresspiegel an der Küste tut Ihnen gut! Vor allem die Wiederfindung der Luftfeuchtigkeit.

Der Inlandsflug von Quito nach Manta dauert nur eine $\frac{3}{4}$ Stunde und bringt Sie doch gefühlt in ein anderes Land. Von dort dauert die Fahrt mit dem Bus noch ca. 1,5 Std. und Sie erreichen die Unterkunft „Hostería Mandála“ in der Nähe von Puerto López. Die Pension, die von einem schweizer-italienischen Ehepaar geführt wird, hat einen wunderschönen botanischen Garten, ist sehr ruhig gelegen und mit natürlich gebauten Bungalows unmittelbar an der endlosen Sandküste. Hier warten zahlreiche Möglichkeiten auf Sie: Ruhe, Aktion, Seele baumeln lassen, Ausflüge zur Walbeobachtung oder zum nahegelegenen Nationalpark „Machalilla“ und das Kennenlernen der typischen Gelassenheit der Küstenbewohner. In der Verlängerungsoption ist an allen Tagen Halbpension, Inlandsflug, Transfers und auf Wunsch begleitete Ausflüge durch uns als Reiseleiter inkludiert.

Nicht enthalten sind Ausgaben für Ausflüge (Eintrittsgelder, Schnorchelausrüstung, Walbeobachtung etc.).

Freitag, 18. August 2017

Pedro Carbo. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zum letzten Programmpunkt – Besuch der Sozialprojekte in Pedro Carbo (Fahrzeit ca. 3 Stunden). Die Kleinstadt Pedro Carbo liegt im Küstentiefland Ecuadors in der Nähe von Guayaquil. Hier sind Sie meilenweit entfernt von den klassisch-touristischen Pfaden. Der österreichische Pfarrer Mons. Herbert Leuthner und die koreanische Schwester Elisabeth Kim haben in den neunziger Jahren eine Bildungsstätte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung gegründet. Sie erhalten eine Führung durch das sogenannte „INESEM“, werden von den Betreibern vor Ort über aktuelle Schwerpunkte und Herausforderungen informiert. Die Übernachtung planen wir in einem Pfarr-Seminarzentrum. Ein Vierkant-Gebäude mit schönem Garten-Atrium. Was von einer eindrucksvollen Reise übrig bleibt ist ein Abschiedsabend mit einem letzten authentischen ecuadorianischen Essen.

Halbpension

Samstag, 19. August 2017

Abflug von Guayaquil. Nach dem Frühstück Fahrt nach Guayaquil. Der Rückflug nach Hause über Panama City erfolgt vom Internationalen Flughafen von Guayaquil aus, das in ca. 1 Stunde mit dem Bus erreicht wird: Abflug um 14:54 Uhr von Guayaquil, Weiterflug um 19:15 Uhr von Panama City nach Frankfurt.

Sonntag, 20. August 2017

Ankunft in Frankfurt um 13:20 Uhr. Weiterflug nach Wien um 15:50, Ankunft Wien um 17:10. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende. Die Rückfahrt ab Flughafen erfolgt individuell mit dem Zug oder dem Auto.

Änderungen des Reiseverlauf und des Ausflugsprogrammes bleiben uns vorbehalten.

Reiseleitung:

Julia und Stephan Altrogge waren von 2004 bis 2005 als Freiwillige im Sozialprojekt Pedro Carbo, im Küstentiefland Ecuadors in der Nähe von Guayaquil im Einsatz. Von 2012 bis 2015 hatten sie die administrative und pädagogische Projektleitung des Kinder- und Jugendzentrums von SALEM-Ecuador in Mindo inne.

...und viele Helfer vor Ort und Mitarbeiter aus SALEM-Ecuador in Mindo, die uns vor Ort unterstützen, uns einen Einblick in ihr Land geben und uns auch während der Reise vor Ort begleiten werden.

Hinweis:

Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oftmals mehrere Alternativen. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Taxi oder dem Bus. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden. Auch sind die Kinder von SALEM-Ecuador in Mindo begeistert dabei, Ihnen ihr Dorf zu zeigen.

Wenn Sie möchten, können Sie auf der gesamten Reise vegetarische Ernährung buchen, die wir gerne auch bei dem Flug für Sie reservieren. Die Ernährung in SALEM-Ecuador in Mindo ist vegetarisch und sehr lecker.

Info:

Für die Einreise sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich hierzu aber bei Ihrem Hausarzt. Zur Einreise ist ein mindestens noch ein halbes Jahr gültiger Reisepass erforderlich; ein Visum wird nicht benötigt. Bei Stornierung des Fluges werden uns von der Fluglinie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt, die wir gegebenenfalls an Sie weitergeben müssen. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer eigenen Reise-Rücktrittversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung.



Reisekosten:

Flug, Unterkunft mit Frühstück im DZ, Voll- bzw. Halbpension (in Mindo bedeutet „Halbpension“ Frühstück, Mittagessen, z. T. Kaffee und Kuchen) an den angegebenen Tagen

Eintritte (siehe Programm), Reiseleitung und Transfers (pro Person): **2.550 EURO**

Einzelzimmerzuschlag: **300 EURO**

Verlängerungsoption an der Küste: **600 EURO**

Einzelzimmerzuschlag Verlängerungswoche: **80 EURO**

Rail & Fly (pro Person): **71 EURO**

Kosten für Kinder und Jugendliche bitte bei uns erfragen.

Nicht enthalten in den Kosten sind die Restaurantbesuche, Getränke, Kaffee und Kuchen, Trinkgelder und Ihr persönlicher Bedarf sowie Wäschereikosten, sowie die Kosten für Ausflüge während der Verlängerungswoche.

Anmerkung: Der Reisepreis kann bis zum 1.Mä rz garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich.

Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),
 Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim,
 Telefon: 07633-82150
 oder per E-mail an Gertrud Schweizer-Ehrler: ehrler@tugende.org
 oder per FAX: 07634-592127

Reisevereinbarung für die Reise **Ecuador**:

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Ecuador vom 29. Juli bis 20. August 2017 mit/ohne Verlängerungsoption an die Pazifikküste unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind, an. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: _____

- Ich benötige:
- | | |
|--|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer | (2.550 EURO/P) |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer | (Zuschlag 300 EURO/P) |
| <input type="checkbox"/> Verlängerungsoption Pazifikküste | (Zuschlag 600 EURO/P) |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer in der Verlängerungsoption | (Zuschlag 80 EURO/P) |
| <input type="checkbox"/> Rail & Fly | (71 EURO/P) |
| <input type="checkbox"/> Gruppenreiserücktrittversicherung auf Anfrage | |

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60 EURO die eventuellen Kosten der Fluggesellschaft an.